



**Fraktion im Rat der
Stadt Saarbrücken**

Rathaus-Carrée, Zimmer 203
66104 Saarbrücken

Telefon (06 81) 9 05-13 03
-13 18

Telefax (06 81) 9 05-15 92

Datum: AntragstellerIn: SachbearbeiterIn: Telefon: Telefax: E-Mail:	08.02.2011 Herr Strobel, Peter Herr Batz, Christian (0681) 905-1318 (0681) 905-1592 christian.batz@saarbruecken.de	CDU/0191/11
Beratungsfolge und Sitzungstermine		
Gremium	Sitzungsdatum	Status
Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken	08.02.2011	öffentlich
Betreff: Gemeinsame Erklärung des Stadtrates zu finanziellen Hilfen des Bundes zur Beseitigung der Winterschäden auf den Straßen		
Beschlussvorschlag: Der Stadtrat beschließt die beigefügte Gemeinsame Erklärung des Rates der Landeshauptstadt für finanzielle Hilfen des Bundes zur Beseitigung der Winterschäden auf den Straßen.		

Begründung:

Mit dieser Erklärung setzt sich der Stadtrat für befahrbare Straßen und die Beseitigung von Winterschäden mit finanzieller Hilfe des Bundes ein.

Peter Strobel
– Fraktionsvorsitzender –

Anlagen:

**Finanzielle Hilfe des Bundes für die Beseitigung
der Winterschäden auf den Straßen der Stadt**

Die Fraktionen des Saarbrücker Stadtrates nehmen mit Sorge zur Kenntnis, dass sich der Zustand der Straßen aufgrund der Winterschäden zusehends verschlechtert und die Sanierung immer teurer wird.

Das Straßennetz in der Landeshauptstadt beträgt insgesamt 660 km, davon sind ca. 87 km Landesstraßen und 24 km Bundesstraßen (zusammen 111 km). Der Anteil der überörtlichen Straßen am Gesamtstraßennetz beträgt somit etwa 1/6 des gesamten Straßennetzes.

Die Gesamtaufwendungen für das Straßennetz auf dem Gebiet der Stadt betragen, wenn man Unterhaltung, Investitionen, Abschreibungen und Personalkosten zusammennimmt, 32 Millionen Euro pro Jahr. Durch Schlüsselzuweisungen erhält die Stadt nur ca. 700.000 Euro pro Jahr vom Land. Damit übernehmen Land und Bund eine anteilige Finanzierung i.H.v. 2,19 %.

Trotz der äußerst angespannten städtischen Haushaltssituation stellt der Saarbrücker Stadtrat zur Beseitigung der Winterschäden zusätzlich Mittel für Straßenbau und -sanierung von insgesamt über 5 Millionen Euro ein. Er ist sich der Verantwortung bewusst, dass eine gute Verkehrsinfrastruktur eine sehr große Bedeutung für ein funktionsfähiges Gemeinwesen und für alle wirtschaftlichen Aktivitäten ist.

Darüber hinausgehende, dringend erforderliche Mittel sind auch aufgrund der insgesamt unbefriedigenden finanziellen Ausstattung der Kommunen nicht leistbar. Die Stadt alleine kann deshalb nicht alle Schäden ausreichend beseitigen. Der Saarbrücker Stadtrat unterstützt daher ausdrücklich den Saarländischen Städte- und Gemeindegtag in seiner Forderung nach finanziellen Hilfen des Bundes zur Beseitigung der Winterschäden. Das Land wird aufgefordert, durch eine Anpassung der Schlüsselzuweisungen die zusätzlichen Mittel den Kommunen zur Verfügung zu stellen und nach Möglichkeit einen eigenen zusätzlichen Anteil zu leisten.
